

Generationen von Schülern begleitet und das Schulleben mitgestaltet

Ehrung: Rolf Brennemann und Ingrid Schnieder feierten ihr 40. Dienstjubiläum im Espelkamper Söderblom-Gymnasium.

Vom Leiter der Einrichtung gab es Dank, Blumen und Urkunden

■ **Espelkamp** (nw). Vier Jahrzehnte im Dienst der Lehre und Bildung – dieses seltene Jubiläum können in diesem Monat gleich zwei Lehrkräfte des Espelkamper Söderblom-Gymnasiums feiern. Ingrid Schnieder, Lehrerin für Deutsch und Sport, und Rolf Brennemann, der die Fächer Mathematik, Physik und Informatik unterrichtet, erhielten zum Jubiläum eine Urkunde, die Schulleiter Ernst-Friedrich Brandt überreichte.

Ingrid Schnieder trat nach dem Studium in Paderborn und zwei Jahren Lehrtätigkeit im Staatsdienst 1980 ihren Re-

ferendardienst am Söderblom-Gymnasium an und wurde im März 1982 in das Kirchenbeamtenverhältnis übernommen. Seitdem hat sie zahlreiche Klassen geleitet, Sport- und Deutsch-Leistungskurse zum Abitur geführt, Skikurse nach Südtirol begleitet oder Schulmannschaften im Volleyball betreut. Seit 1993 hat sie die Stufenleitung der Jahrgangsstufen 7 und 8 inne, seit G9 der Stufen 6 und 7. Im Jahr 1994 erfolgte ihre Ernennung zur Studiendirektorin.

Am Aufbau der Plan-B-Unterstützung für leistungsschwächere Schüler war Ing-

rid Schnieder maßgeblich beteiligt – wie überhaupt das „Kümmern“ ihr großes Anliegen ist: niemanden zurückzulassen, alle mitzunehmen und zu unterstützen. Bis heute erinnert sie die Namen von Schülern, die sie schon vor Jahrzehnten unterrichtete, und pflegt diese Kontakte.

Rolf Brennemann studierte Mathematik und Physik in Bielefeld und war dort zunächst als wissenschaftlicher Assistent tätig. Nach dem Referendardienst in Osnabrück kam er 1982 zum Söderblom-Gymnasium, wo er Generationen von Schülern in die Regeln der



Anerkennung: Schulleiter Ernst-Friedrich Brandt (l.) gratulierte Ingrid Schnieder und Rolf Brennemann zum 40. Dienstjubiläum.

FOTO: SÖDERBLOM-GYMNASIUM/ULRICH HELMICH

Mathematik und die Gesetze der Physik einführte. Daneben galt und gilt sein großes Interesse der Informatik und Digitalisierung. Bereits 1990 übernahm er maßgeblich die Planung und Einrichtung eines Informatik-Fachraumes und leitete im selben Jahr eine einjährige schulinterne Computer-Fortbildung für das Kollegium. In der Folge wurde Rolf Brennemann die Funktionsstelle „Neue Medien“ übertragen und damit die Koordination der Internetpräsenz der Schule. 1993 wurde er zum Studiendirektor ernannt und entwickelte in dieser Verantwor-

tung die Konzeption der digitalen Ausrüstung der Klassen- und Kursräume und der Serverstruktur, die gegenwärtig umgesetzt wird.

Aber auch „außerschulische Lernorte“ hat Rolf Brennemann in seinen Unterricht integriert. So begleitet er seit Jahren Physik-Schülergruppen auf die Hannover-Messe zu den Ständen der heimischen Wirtschaft und hält engen Kontakt zu den großen Industriebetrieben der Region. Nicht zuletzt hat er sich rund zwei Jahrzehnte in der Mitarbeitervertretung der Schule engagiert.